

Faxantwort an 030 / 27879915

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum **2. November 2009**
an die oben angegebene Nummer.

Ich nehme – kostenfrei – an der Veranstaltung

Gesundheitspark statt Krankenhaus

am Donnerstag, den **19. November 2009**
von 10.00 – 15.00 Uhr

mit Personen teil!

Name(n) des / der Teilnehmer(s):

.....

.....

Adresse / Firmenstempel

Ich bin AKG-Mitglied. Ich bin nicht AKG-Mitglied.

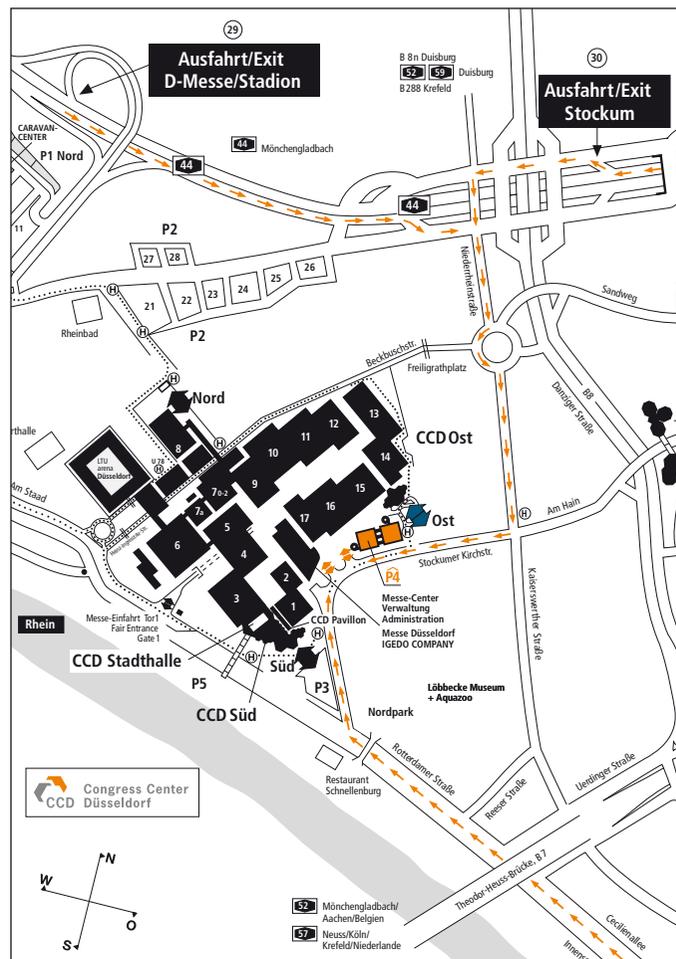
Ort, Datum

Die AKG-Vortragsreihe wird von der Architektenkammer Hessen
und Nordrhein-Westfalen gemäß Punkteliste als Fortbildung
anerkannt. Alle registrierten Teilnehmer erhalten auf Wunsch
eine Bescheinigung.

Tagungsort

Messe Düsseldorf · Stockumer Kirchstraße 61 · 40474 Düsseldorf

CCD – Congress Center Düsseldorf Ost, 1. OG / Raum L



AKG

Architekten für Krankenhausbau und Gesundheitswesen
im Bund Deutscher Architekten e.V.

Köpenicker Straße 48 / 49 · 10179 Berlin-Mitte
Telefon 030 / 27879914 · Telefax 030 / 27879915
akg@bda-bund.de · www.bda-akg.de

AKG-Vortragsreihe im Rahmen des
32. Deutschen Krankentages auf
der Medica in Düsseldorf
Gesundheitspark statt Krankenhaus



Donnerstag, 19. November 2009, 10.00 bis 15.00 Uhr
CCD – Congress Center Düsseldorf

Gesundheitspark statt Krankenhaus

Das Gesundheitswesen befindet sich im Umbruch. Einerseits sinkt die Zahl der Krankenhäuser und Krankenhausbetten, andererseits steigen die Fallzahlen. Krankenhausmanager stehen vor der Problematik, dass die vorhandenen Krankenhausbauten heutigen Anforderungen nicht mehr standhalten.

In manchen Fällen gelingt das durch eine geschickte Umplanung durchaus, aber in vielen Fällen hilft nur ein Neubau. Die frei werdenden Gebäude müssen neuen Nutzungen zugeführt werden. Hier kann eine Standortentwicklung zum Gesundheitspark zielführend sein.

In vielfältigen Vorträgen anhand topaktueller Beispiele werden Gesundheitszentren und Entwicklungen zu Komplexeinrichtungen an Krankenhausstandorten vorgestellt.

5 Architekten aus Deutschland und der Schweiz, sowie eine Publizistin berichten über ihre Erfahrungen.

Zielgruppen:

Bauherren, Investoren, Bauträger und Projektentwickler, Architekten, Fachingenieure und andere Planer sowie Betreiber, technische Leiter und Manager von Bauten der öffentlichen und privaten sozialen Infrastruktur (Krankenhäuser, Hospize, Rehakliniken, Seniorenzentren, Alten- und Pflegeheime, Medizinische Versorgungszentren, Patientenhotels).

Programm – Donnerstag, 19. November 2009

10.00 – 10.10 Uhr

Begrüßung durch den Vorsitzenden der AKG

Dr. Peter R. Pawlik, Dipl.-Ing. Architekt BDA, Berlin

Einführung und Moderation durch den stellvertretenden Vorsitzenden der AKG

Linus Hofrichter, Dipl.-Ing. Architekt BDA, Ludwigshafen

10.10 – 10.35 Uhr

Gesundheit als Triebkraft – Neue Anforderungen an Gesundheitsbauten

Insa Lüdtko, Dipl.-Ing., Berlin

Cocon Concept

10.35 – 11.00 Uhr

Gesundheitspark Füssen – Idee und Wirklichkeit

Marc Rehle, Dipl.-Ing. Architekt BDA, München

RRP architekten + ingenieure

11.00 – 11.25 Uhr

Gesundheitszentrum Langenau mit betreutem Wohnen

Peter Bonfert, Dipl.-Ing. (FH) Architekt, Stuttgart

HWP Planungsgesellschaft mbH

11.25 – 11.40 Uhr

Kaffeepause

11.40 – 12.05 Uhr

Das integrative Gesundheitszentrum, Pilotprojekt für ein Akutkrankenhaus auf dem Land

Joachim Welp, Dipl.-Ing. Architekt BDA, Braunschweig

Architektengruppe Schweitzer + Partner GbR

12.05 – 12.30 Uhr

Wohnen im dritten Lebensabschnitt – Projektvorstellung der DKV Residenz in der Contrescarpe / Bremen

Gerd Mrohs, Dipl.-Ing. Architekt, Köln

KSP Engel und Zimmermann GmbH

12.30 – 12.55 Uhr

Gesundheitszentrum Schweiz

Karin Eva Imoberdorf-Baumgartner, Dipl. Arch. EPFL, MPH

IttenBrechtbühl, Bern

12.55 – 13.15 Uhr

Diskussion und Zusammenfassung

Linus Hofrichter, Dipl.-Ing. Architekt BDA, Ludwigshafen

Stellvertretender Vorsitzender der AKG

13.15 – 13.30 Uhr

Kaffeepause + Imbiss

13.30 – 15.00 Uhr

Besichtigung von Messeneuheiten auf der Medica in Zusammenarbeit mit der „medicallounge“ Berlin

René Wilms, Direktor der „medicallounge“